

PRESSEMITTEILUNG – 28.03.2022

#wirfürschule ruft Schulen zu bundesweiter Aktionswoche auf

Anlässlich des Weltkindertages ruft #wirfürschule bundesweit, vom 19. bis 23. September 2022 Schulen zu einem kollaborativen Hackathonerlebnis – in Form einer innovativen Projektwoche oder Projekttagen – an der eigenen Schule auf. Schulen sollen so befähigt werden, mit der Beratung von #wirfürschule innovative Lösungen für die eigene Schule zu entwickeln.

Das Potential eines Schulhackathons

Im Zentrum der Aktionswoche stehen die Schulen mit ihren Schüler:innen. Es sollen Veränderung von innen heraus angestoßen und gleichzeitig wichtige Kompetenzen fürs Leben gelernt werden - das geht alles mit Hilfe eines Schulhackathons. Bei den Hackathons wird die Methode des Design Thinking angewendet. Design Thinking verfolgt das Ziel, komplexe Probleme möglichst kreativ zu lösen. Im Prozess fördert das außerdem die 4Ks – Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken. Außerdem tragen die Hackathons zur Demokratiebildung bei.

Das #wirfürschule Handbuch und das Partnernetzwerk

Entscheiden sich die Schulen für einen Hackathon, erhalten sie von #wirfürschule ein umfassendes Handbuch für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, sowie Methoden und Tools, um ihren eigenen Hackathon umsetzen zu können. #wirfürschule kollaboriert mit einem großen Partnernetzwerk von Bildungsinitiativen. Dabei werden Schulen miteinander und mit diesen starken Partnern vernetzt. Auch Coaches können unterstützend an die Seite gestellt werden.

Die Wirkung eines Schulhackathons

Mit einem Hackathon wird die Schulgemeinschaft nachhaltig gestärkt und ein Ort geschaffen, an dem Schüler:innen und Lehrkräfte sich wohlfühlen. Es werden Gestaltungsfreiräume geschaffen, die es oft so nicht gibt – für Schüler:innen und Lehrkräfte. Außerdem werden wichtige digitale Kompetenzen erlernt und die Selbständigkeit wird gefördert. Kurz um: Ein Schulhackathon wird die Schulkultur langfristig positiv verändern.

Das Rahmenprogramm der Aktionswoche

Während der Aktionswoche bietet #wirfürschule außerdem ein spannendes Rahmenprogramm für Lehrkräfte, Schulleiter:innen und Schüler:innen. Hier erhaltet sie Einblicke, wie ihr Schulinnovationen umsetzen könnt. Nach Abschluss

der Aktionswoche könnt sie ihre Ergebnisse bei einer Abschlussveranstaltung von #wirfürschule einreichen und haben die Chance auf attraktive Preise.

Veränderung steht auch bei #wirfürschule selbst an

Nach eineinhalb erfolgreichen Jahren wird Mirko Schoedel die Geschäftsführung am 1. April in die Hände von Tracy Kistner und Annemieke Frank übergeben. Mit Tracy, Dozentin für Design-Thinking, und Annemieke, langjährige Bildungsexpertin geht #wirfürschule mit dieser Doppelspitze in die Zukunft.

Mirko Schoedel: *“Ich hatte zwei wahnsinnig spannende und abwechslungsreiche Jahre bei #wirfürschule. Wir haben in dieser Zeit viel geschafft, auf das wir stolz zurückblicken können. Ich freue mich sehr, dass Annemieke und Tracy nun als Doppelspitze die Geschäftsführung übernehmen. Die Aktionswoche wird ein tolles Ereignis und ich wünsche mir, dass jede Schule die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen.”*

Annemieke Frank: *“Wir danken Mirko ganz herzlich für die Errungenschaften der letzten zwei Jahre und freuen uns riesig, mit so einem tollen Team und einem starken Partnernetzwerk, Schulen aktiv dabei unterstützen innovativer, partizipativer und inklusiver zu werden. Mit der Aktionswoche und den Schulhackathons haben wir ganz bewusst entschieden, dass Schüler:innen im Zentrum des Geschehens stehen, denn sie haben in der letzten 2 Jahren so viel zurück stecken müssen.”*

Tracy Kistner: *“Als Mutter von 4 Kindern ist der Wandel im Schulsystem für mich eine Herzensangelegenheit. Der erste Lockdown hat gezeigt: Geht nicht - gibt´s nicht. Nachdem die Gesellschaft nun bereit für einen Wandel des Schulsystems ist, gehen wir in die Umsetzung. Als Dozentin von Design Thinking bin ich überzeugt davon, dass wir einen Fokus auf die Zukunftskompetenzen setzen müssen.“*

Die Robert Bosch Gesamtschule (RBG) hat es vorgemacht

Im September 2021, nur drei Monate nach dem #wirfürschule Hackathon, wagt sich die Robert Bosch Gesamtschule an einen eigenen Schulhackathon – mit Erfolg. Insgesamt 1.400 Schüler:innen und Lehrkräfte taten sich zu hunderten Teams zusammen. Die Themenfelder reichten vom digitalen Wandel über Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit bis hin zu sozialen Projekten. Hinzu kamen Fragen der Ernährung, Fitness und Gesundheit sowie innovative Raumkonzepte – ein sogenannter „Makerspace“, der stetig weiter ausgebaut wird. [LINK](#)
Es ging und geht auch an der RBG darum, die Schule zu einem Ort der Freude und des Machens weiterzuentwickeln. Sie wird zum Vorbild und bestätigt

eindrucksvoll das Potential eines Schulhackathons.



#wirfürschule

Lasst uns Zukunft in die Schule bringen.

<https://wirfuerschule.de/schulhackathons/vorbilder/>

Hinweise an die Redaktion

Weitere Informationen zu der Aktionswoche finden Sie unter

<https://wirfuerschule.de/schulhackathons/aktionswoche/>

und zu Schulhackathons unter <https://wirfuerschule.de/schulhackathons/>

Alle #wirfürschule Presseunterlagen sowie entsprechendes Bildmaterial stehen Ihnen zum Download auf unserer Website <https://wirfuerschule.de/presse/> zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Interviewanfragen melden Sie sich gerne bei uns.

Pressekontakt #wirfürschule

Valeska Mallison

E-Mail: presse@wirfuerschule.de

Über #wirfürschule

#wirfürschule startete im Mai 2020 als Initiative von Verena Pausder und Max Maendler. Für eine zukunftsgerichtete Schule wurde im Juni 2020 der erste #wirfürschule Hackathon mit über 6.000 Teilnehmer:innen ins Leben gerufen. Beim zweiten #wirfürschule Hackathon nahmen 2.500 Menschen teil. Unter dem Motto "Lasst uns Zukunft in die Schule bringen" wurde im Juni 2021 ein Zielbild für die Schule von Morgen geschaffen, Good Practices von Schulen gesammelt und konkreten Umsetzungsmaßnahmen für die Bildungstransformation entwickelt. Schulhackathons sind der nächste schlüssige Schritt auf der Agenda.